

## Das fünffte Buch.

In dem fünfften Buch wird be-  
schrieben/ die Salpeter-Erden/ ihre Eigenschafft / und wie  
sie zuerkennen/ auch wie Laugen davon gemacht/ und zum wachsen gesot-  
ten / nachmals der rohe Salpeter geleutert / und das Saltz darvon ge-  
scheiden/ und rein gemacht soll werden / sambt einem sonderlichen anhan-  
genden Bericht/ wie die schwache Salpeterlaugen/ am Salpeter zu ver-  
reichern/ und mit besserem Vorthail zu sieden sey. Item/ wie man die  
Kieß auff Bictril/ die Alaun Erz auff Alaun/ des-  
gleichen alle Brunnen auff Saltz pro-  
bieren soll.

## Vom Salpeter.

**D**ieweil der Salpeter zu den vorbeschriebenen  
Sachen / sonderlich zum Scheidwasserbrennen / viel ge-  
braucht wird. Derhalben einem jeden/der sich solcher Arbeit  
brauchen / von nöhten seyn will/das er auff's wenigst/ den Warum  
das Salpe-  
tersieden  
hierinn be-  
hen wird.  
Salpeter selbst läutern / und vom Saltz reinigen könne / so  
will ich denselbigen/und andern Liebhabern natürlicher Ding/ hie in die-  
sem Buch/einen rechten und außführlichen Bericht thun/was Salpeter  
für ein Species sey / wovon er gemacht / auch wie er gesotten soll werden/  
damit er im Fall der Noht / zu seinem Gebrauch denselben selbst machen  
könne.

Der Salpeter ist ein Steinsaltz / welcher ein schnell kaltes Feuer in  
sich hat / derhalben zu vielen Sachen / sonderlich zu den Scheidungen/  
darvon ich in meinen vorigen Büchern geschrieben / neben dem grossen  
Gebrauch des Büchsen-Pulffer machens dienstlich / und des nicht ent-  
rahten kan werden/er wird aber auß mancherley Erden/ wie hernach fol-  
get/gemacht.

Welche Erden zum Salpetersieden dienstlich und  
gut ist.

**D**ie beste Erden / die am Salpeter am reichesten / und nicht  
viel Saltz hat/ist die Erden/ auß den alten verlegenen Schaff-  
ställen / die fast treug und nicht naß ist / die andere Erden / die  
auch guten Salpeter gibt/ ist der Kalk oder Laimen / von gar Auß den  
Schaff-  
ställen.  
Alten Mau-  
ren.  
alten Mauren / die an einem Ort / oder in einer Stadt/ da das Erdreich  
desselben Landes/an ihm selbst Salpeterisch ist/nicht fast zu naß am Re-  
gen/auch nicht allwegen treug gestanden haben/sondern bisweilen feuchte